

Windows 11 Installation | Frage zu BIOS-Update [Z390 Gaming X] | Bluetooth-Treiber

Beitrag von „TheSnooze“ vom 15. Oktober 2023, 11:42

Moin Leute!

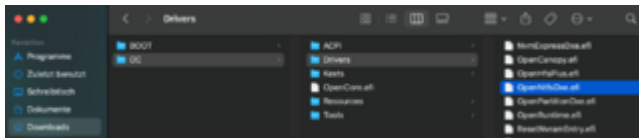
Ich habe vor demnächst Windows auf einer separaten Festplatte auf meinem Hacky zu installieren. Da das ja ein eher komplexeres Prozedere ist, habe ich mal bei Alphabet nachgeschaut was die in Ihrer Videodatenbank haben und das hier gefunden. Hätte jemand bitte ein paar Minuten, um mir Feedback dazu zu geben, ob das ein valider Ansatz ist, oder technisch analphabetisch?

Danke euch!

<https://www.youtube.com/watch?v=OqvHtWHUOc>

Beitrag von „bananaskin“ vom 15. Oktober 2023, 12:54

Hi, Könnte man so machen, aber deine Vorgehensweise ist besser, Windows auf einer separaten Festplatte zu installieren, beim Installieren von Windows würde ich die Disk mit OSX abklemmen. Wenn alles fertig ist beide Platten wieder ran, und in die EFI deiner OSX-Platte noch den Treiber OpenNtfsDxe.efi hinzufügen, damit sieht der OC-Bootloader auch deine NTFS-Disk mit Windows drauf. Im Bios solltest du dann als erste Boot-Option , deine OSX-Platte festlegen, beim Erscheinen des Boot-Menues kannst du dann wählen welches System du booten möchtest(mit Pfeiltasten....links....rechts auswählen)



Beitrag von „G.com“ vom 15. Oktober 2023, 13:07

[TheSnooze](#) Tatsächlohx, OSX Platte abklemmen, Win installieren, OSX Platte dran und über OC dann das entsprechende OS starten. Hierzu eben tatsächlich die Bootorde anpassen.

OpenNTFS brauchst Du nicht, das ist lediglich dazu Schreib- und Leserechte in MacOS für NTFS Laufwerke zu geben. In der Vergangenheit funktionierte das aber eher so lala, Dazu nutze ich Paragon NTFS.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 15. Oktober 2023, 13:41

[G.com](#) UEFI-Treiber haben mit der OS-Funktionalität nichts zu tun. OpenNTFS braucht man, wenn man NTFS-Partitionen direkt starten will, statt über eine ESP zu gehen (z.B. Installer-Stick).

Beitrag von „Nio82“ vom 15. Oktober 2023, 15:48

[TheSnooze](#)

Ich muss das Video nicht ansehen um dir sagen zu können wie du auf deinem Hacki Windows installierst:

GANZ GENAU WIE AUF EINEM HERKÖMMLICHEN PC!

...Den genau das ist er ja auch!

Einzige worauf du achten musst, klemme wie schon erwähnt wurde, die macOS Platte für die Windows Installation ab. Dann kann Windows nicht an der macOS Platte rum pfuschen. Nach der Win Installation klemmst die macOS Platte wieder an & stellst diese als erstes Bootmedium

im Bios ein & fertig. Dann startet das Bios OpenCore & mit dem startest du dann den Bootloader von Windows.

Die hier erwähnte "OpenNtfsDxe.efi" brauchst du nicht damit OC die Windows Platte erkennt.

Allgemein braucht man im "Drivers" Ordner von OC nur "OpenRuntime.efi" & "OpenHfsPlus.efi" um einen Hacki zu booten. Alle anderen EFI Treiber sind optional. Ich habe zB zusätzlich noch "AudioDxe.efi" für den Apple Startup Sound, "OpenCanopy.efi" für das grafische Bootmenü von OC & "ResetNvramEntry.efi" für NVRam Reset mit drinne.

Beitrag von „G.com“ vom 15. Oktober 2023, 16:34

[mhaeuser](#) Moin, vielleicht reden wir aneinander vorbei, aber ich kann jeher ohne OpenNTFS jede Partiton über OC oder Bios booten. Gerde noch einmal geschaut, ist nicht in meiner EFI enthalten.

Beitrag von „hackmac004“ vom 15. Oktober 2023, 17:39

Falls du die Platten nicht abklemmen willst, dann geht das auch mit dieser Anleitung.

[Windows nachträglich auf Hackintosh ohne Festplattenausbau installieren](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 16. Oktober 2023, 09:33

[G.com](#) Nein, tun wir nicht. Manche UEFI-Implementierungen haben bereits einen NTFS-Treiber, aber von NTFS wird in Standardkonfigurationen sowieso nie gestartet, das läuft über die ESP.

Beitrag von „TheSnooze“ vom 16. Oktober 2023, 10:59

Vielen Dank an euch, daß ihr euch Zeit für mein Anliegen genommen habt. Da ich die Platten eh nochmal neu platzieren wollte auf dem Mainboard, werde ich die Variante mit der Windowsinstallation von [Nio82](#) in Angriff nehmen. Da wird, denke ich am unkompliziertesten.

Alles in allem klingt das relativ einfach. Die schwersten Hürden sehe ich bei mir im BIOS (war da schon Jahre nicht mehr drin) und im Windows-Boot-Stick-Erstellen (noch nie gemacht). Aber auch das alles sollte umsetzbar sein!

Vielen Dank euch. Ich fühle mich auf jeden Fall gewappneter jetzt!

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Oktober 2023, 15:53

[TheSnooze](#)

Ja die Windows Installation ist wirklich kein Hexenwerk. Immerhin wäre ja das OS & die HW für einander bestimmt.

Auch im Bios die Boot Reihenfolge anpassen ist nicht schwer. Zur not kannst du das sogar unter Windows mit der Software "Easy UEFI" machen. Damit lassen sich Booteinträge im Bios modifizieren, entfernen & hinzufügen. Einziger Nachteil, das Program ist nicht kostenlos. Man kann es aber ein Paar Tage kostenlos testen.

[Install Stick](#) erstellen ist ganz einfach. Du formatierst den Stick GPT (Guid) in NTFS oder ExFat. Lädst dir die Windows ISO direkt bei Microsoft runter, öffnest diese & ziehst die enthaltenen Ordner & Daten auf den USB Stick & fertig.

Zweite Möglichkeit, du benutzt das Prog Rufus, damit kannst du dann auch noch paar Anpassungen vornehmen. Ist besonders hilfreich wenn du Windows 11 nutzen willst. Mit Rufus kann man z.B. die Hardwarelimitierung, TPM, SecureBoot & Co, deaktivieren. Den Zwang zu einem Microsoft Konto abschalten & paar Dinge mehr.

Wenn du willst, kannst du dir auch noch das BootCamp Support Paket in macOS runterladen & in Windows installieren. Das ist ganz nett wenn du z.B. Apple Maus, Tastatur oder Trackpad benutzt. Dann kannst du in der Software nämlich die Einstellungen zu den Geräten anpassen. Sekundärklick aktivieren usw. Und Falls du eine Apple WiFi Karte benutzt, dann sind die Treiber dafür in dem Packet auch mit drinne.

Beitrag von „TheSnooze“ vom 21. März 2024, 23:22

Yo [Nio82](#)! Entschuldige die viel zu späte Antwort für deinen sehr ausführlichen Beitrag! Ich bin jetzt kurz vor der Installation und werde mir all deine umfangreichen Tipps zu Herzen nehmen. 1000 Dank! Ich musste meine Installation aus Gründen noch etwas rausschieben aber jetzt isses bald soweit.

Ein paar kleine Frage zur WindowsXI-Installation hätte ich allerdings noch für euch da draußen:

1. Wie muss ich die neue WinXI-Platte formatieren? Reicht FAT über MacOS oder macht das der Installer selbst eh nochmal?
2. Reichen 50GB für die Win-Partition aus? (*Ich habe insgesamt 512GB für das gesamte Projekt aber nur 50GB sollen an C: gehen und der Rest an D:)*
3. Muss ich die Win-Partition schon in MacOS anlegen oder regelt auch das der Installer?
4. Gibt es noch andere wichtige Details, die euch zur WinXI-Installation einfallen, auf die man so als kompletter Neueinsteiger nicht kommt? (*Meine letzte Wininstallation war XP...*)

Ich werde WinXI per Stick installieren und das Secureboot/TPM-Problem habe ich (denke ich) mit dieser [Lösung](#) schon umgangen.

Danke für eure Zeit und eure Inputs!

Beitrag von „Nio82“ vom 22. März 2024, 12:05

[TheSnooze](#)

Der Installationsprozess unterscheidet sich im Wesentlichen nicht von dem bei macOS. Ist der selbe Ablauf, das Setup sieht halt nur etwas anders aus.

Kannst dir doch mal ein Video dazu bei YouTube suchen, dann siehst du es.

Seit Windows Vista bootet man bei Windows für den Install auch in eine WinPE Umgebung mit UI & Maussteuerung, wie bei macOS.

Während du dich durchs Setup klickst kommt auch der Punkt zum Festplatte auswählen & wenn nötig Formatieren & Partitionieren. Aber das Menü dafür ist nicht so gut wie das unter macOS. 50/60 GB sollten fürs Windows & Programme reichen. Die System Partition für Windows muss in NTFS formatiert sein, das ist seit Windows XP Standard. Und du kannst im Setup auch nur in NTFS formatieren, Fat oder andere geht da garnicht.

Ein wichtiger Punkt. zieh alle anderen Festplatten vom System ab bevor du Windows installierst. Das Setup zickt gerne mal rum wenn es Partitionen mit fremden Dateisystemen findet & lässt sich dann nicht installieren.

Genauso schiebt das Windows Setup gerne mal eine seiner versteckten Partitionen auf eine 2te Platte, wenn diese noch freien unformatierten Platz hat.

Nach der Installation kannst die andern Platten wieder anstecken. BootCamp brauchst du nicht nutzen, geht ja um einen Hackintosh. Aber du kannst dir unter macOS noch das BootCamp Support Packet für Windows runter laden. Da sind Software & Treiber drinne die Interessant ist wenn du eine Apple WiFi Karte verbaut hast oder Apple Maus & Tastatur benutzt. Wenn du das nicht hast, musst das Packet nicht extra laden.

Letzter Punkt, du musst den [Install Stick](#) im UEFI Modus booten, nur dann wird Windows auch in diesem Modus installiert. Wenn nicht & du bootest Legacy, dann installiert es im MBR Modus, wie früher unter Win98/2000/XP.

Beitrag von „TheSnooze“ vom 22. März 2024, 18:23

Danke erneut [Nio82](#) für die ausführliche Antwort! Einen Punkt bräuchte ich gerne etwas näher erläutert, falls du Zeit hast.

[Zitat von Nio82](#)

Letzter Punkt, du musst den [Install Stick](#) im UEFI Modus booten, nur dann wird Windows auch in diesem Modus installiert. Wenn nicht & du bootest Legacy, dann installiert es im MBR Modus, wie früher unter Win98/2000/XP.

Von dem UEFI-Modus habe ich leider noch nie etwas gehört. Ist das eine Option, die während des Installationsprozesses aufkommt?

Danke!

Beitrag von „kneske“ vom 22. März 2024, 18:46

Wenn du den Windows Installer per BIOS als UEFI startest ist besagter Modus erreicht

Beitrag von „Nio82“ vom 22. März 2024, 19:24

[TheSnooze](#)

Das ist im Grunde der Boot Modus der für macOS Standard ist. Und auch bei Windows PCs Einzug gehalten hat als die PC (Komponenten) Hersteller vor über 15 Jahren vom klassischen BIOS zu UEFIs gewechselt sind. Aus Rückwärtskompatibilitätsgründen hat Windows aber bis Win10 immer noch die Möglichkeit im Legacy Modus installiert zu werden. Du kannst bei vielen MoBos im Bios (Korrekt eigentlich UEFI) dann auch einstellen ob es UEFI, Legacy, oder Beide Boot Methoden akzeptiert. Wenn beides aktiviert ist & ein zB USB Stick angeschlossen ist der beide Modi bietet, dann kann man das auch im BIOS BootMenü sehen. Wenn ein & das selbe Laufwerk 2x aufgelistet ist mit def Vermerk (UEFI) oder ähnlich, manchmal aber auch ohne. Hängt vom Hersteller des MoBos ab.

Als Beispiel so ähnlich:

LG DVD-RW

Samsung 500GB SSD

WD 250GB SSD

SanDisk 32GB Drive

SanDisk 32GB Drive (UEFI)

Wenn du deine SSD zB vor der Win Installation mit gParted oder ähnlich Formatierst, dann muss da drauf geachtet werden das die Partitionstabellen auch für Windows, wie bei macOS üblich GPT ist & nicht wie früher MBR. Sonst lässt sich Windows nicht im UEFI Mode installieren. Bootest du das Windows Setup im UEFI Mode & Nutzt Windows Setup zum formatieren, dann wird automatisch für die Platte GPT & NTFS als Formate ausgewählt.

Noch als kleine Seitenanmerkung, Ist Windows im UEFI Mode installiert, dann sitzt der Win Bootloader auch nicht mehr auf C: sondern wie bei Hackintosh Clover & OpenCore in der EFI Partition.

Beitrag von „TheSnooze“ vom 23. März 2024, 18:18

Aye aye!

Wenn ich das richtig verstanden habe, verfare ich einfach nach Plan, klemme meine Mac-SSD aus, reboote mit Win-Stick und starte die Installation über das BIOS/UEFI.

Ich möchte demnächst auch ein BIOS-Update durchführen von F8 auf F11. Lohnt sich das vor oder nach der Winstallation? Oder ist das egal? Ich frage nur, da ich das noch niemals gemacht habe und mir der Implikationen nicht ganz bewusst bin.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. März 2024, 18:23

wie du auf der seite lesen kannst, ist eine rückkehr zu vor der capsule dann nicht mehr ohne weiteres möglich- das f11er hat die logo-fail lücke gepatcht, bzw. ggf. neueren cpumicrocode,

das ist der kram, welcher guckt ob er deine cpu kennt-wenn nicht startet der rechner erst garnicht 😊

ob du das [biosupdate](#) zuvor oder danach ausführst ist dir überlassen. deine lizenz geht dabei nicht flöten, apropos lizenz- da muß in der config.plist das richtige aktiv/angehakt sein falls du mit oc das win startest, damit der part weitergereicht wird- ich weiß grade nicht wo das ist, das wissen andere besser als ich grade 😊

Ig 😊

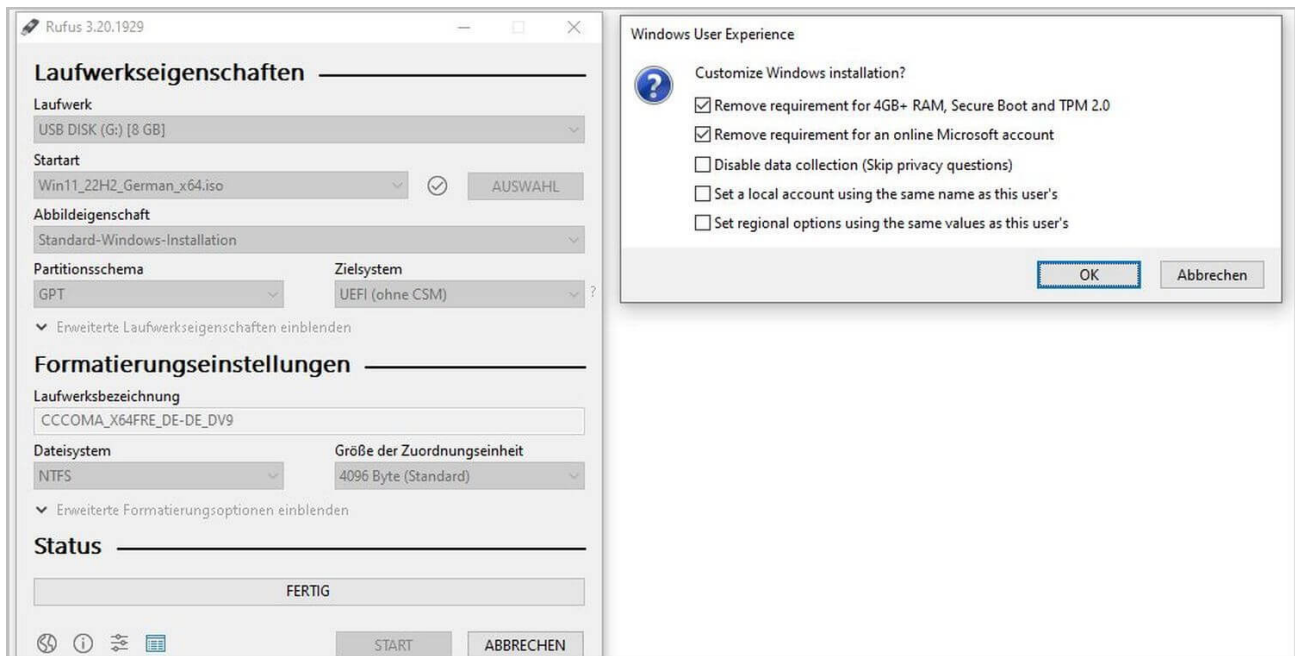
Beitrag von „Nio82“ vom 23. März 2024, 19:42

[TheSnooze](#)

Die Installation läuft im Grunde genau wie bei macOS ab. Nur beim Boot in den USB Stick musst du eben drauf achten den UEFI Boot zu nutzen. Aber auch nur wenn dein Board Legacy Boot unterstützt/aktiviert hat.

Ob du ein [BIOS Update](#) vorher oder nachher machst ist dir überlassen. Das installierte OS hat dadrauf keinen Einfluss. Es gibt sogar Boards, die kannst du ganz ohne SSD/CPU/RAM installiert updaten.

Noch ein Tipp, falls du Windows 11 installieren willst. Die aktuelle Version vom Win11 Installer zwingt einen sich am Ende mit einem MS Account ein zu logen/einen zu erstellen. Wenn du das nicht willst & lieber einen lokalen Acc nutzt. Dann musst dir den [Install Stick](#) mit einer App wie Rufus erstellen & dort die Option zum deaktivieren den MS Acc Zwangs aktivieren & kannst es sogar so einstellen, das automatisch ein lokaler Acc auf dem PC erstellt wird.



Beitrag von „TheSnooze“ vom 23. März 2024, 21:36

[Zitat von apfel-baum](#)

wenn nicht startet der rechner erst garnicht

Das brauch ich nicht nochmal... Vorerst. 😄

[Zitat von apfel-baum](#)

da muß in der config.plist das richtige aktiv/angehakt sein falls du mit oc das win startest, damit der part weitergereicht wird

Das ist sehr praktisch zu wissen. Das erledige ich dann wohl mit dem AUX-Tool, nech? Aber in einem Thread von g-force habe ich gelesen, daß man Windows gar nicht über OC laden kann, sondern nur [insert missing item here], welches dann Windows lädt. Umgeht man quasi genau dies mit der config.plist-Einstellung?

[Zitat von Nio82](#)

Noch ein Tipp, falls du Windows 11 installieren willst. Die aktuelle Version vom Win11 Installer zwingt einen sich am Ende mit einem MS Account ein zu logen/einen zu erstellen. Wenn du das nicht willst & lieber einen lokalen Acc nutzt. Dann musst dir den [Install Stick](#) mit einer App wie Rufus erstellen & dort die Option zum deaktivieren den MS Acc Zwangs aktivieren & kannst es sogar so einstellen, das automatisch ein lokaler Acc auf dem PC erstellt wird.

Dazu habe ich in einem anderen Thread diesen [praktischen Tipp von cobanramo](#) gefunden.

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. März 2024, 21:47

[Zitat von TheSnooze](#)

anderen Thread diesen praktischen Tipp von cobanramo gefunden.

Das ist dasselbe, rufus erstellt diese Dateien und verschiebt es in den richtigen Ordner, wenn du ein stick hast kannst ja dasselbe auch reinkopieren.

Ergebnis ist dasselbe.

Gruss Coban

Beitrag von „Nio82“ vom 23. März 2024, 21:55

[TheSnooze](#)

Ja klar, wenn wir hier im Forum eine Anleitung haben die zeigt wie das manuell geht, dann kannst das auch damit machen. 😊

[TheSnooze](#) Ein Update des Bios kann bei vereinzelt Mainboards dazu führen, dass der Hackintosh nicht mehr startet. Gehört dein Mainboard zu diesen? [Dieser post](#) könnte darauf hin deuten.

Warum willst du das Bios updaten? Gibt es einen wichtigen Grund?

Falls nein: lass es sein.

Falls ja: lass dir von einem user mit solchem Mainboard bestätigen, dass Biosversionen oberhalb F9 gut funktionieren.

Beitrag von „Nio82“ vom 24. März 2024, 16:01

[TheSnooze](#)

Eigentlich MUSST die keine Platten abklemmen, "Eigentlich" 😊 Aber die Praxis zeigt das es besser ist, weil dann der Win Installer weniger Möglichkeiten hat rum zu zicken. Zieh am besten alle Platten vom Board ab, sicher ist sicher.

Bios Updates sind schon lange nicht mehr kompliziert & es ist auch eher unwahrscheinlich das dabei was schief geht. In den meisten Fällen liegt das doch an User Error!

Es kommt auch immer mit auf den Board Hersteller an, Es gibt MoBos, die haben ein BackUp Bios auf einem 2ten Chip, so das du im Notfall zurück kannst zum Alten. Andere haben das wieder nicht. Es Gibt MoBos, da werden nach dem [Bios flashen](#) automatisch die Einstellungen wieder hergestellt. Bei anderen MoBos steht das Bios wieder auf Default & du musst alles neu einstellen.

Wenn es Sicherheits Updates & Bugfixes für dein MoBo gibt, dann würde ich schon drüber nachdenken ein Update zu machen.

Es ist schon ironisch das manche in der Hackintosh Szene einen Herzanfall bekommen wenn sie SecureBoot deaktivieren & eventuell die [SIP](#) runter setzen müssen. Dann aber ihr MoBo auf einer 5 Jahre alten BIOS Version belassen.

BIOS Updates fügen in der Regel nur Kompatibilität für neue Hardware hinzu. Bringen Bugfixes

& Sicherheitsupdates, aber nehmen keine Kompatibilität weg. Zum Beispiel, CoffeeLake MoBos die mit der 1. Generation raus kamen, bekamen dann Kompatibilitätsupdate damit sie auch die 2. Gen unterstützten.

Such dir am besten im Netz Informationen zu deinem speziellen Board was da in Bezug auf BIOS Updates berichtet wird. Und such dir auch Anleitungs Videos auf YT & Co. zu deinem MoBo Hersteller. Sowa gibts ja massenweise.

Und du kannst auch auf die Aussagen von [apfel-baum](#) vertrauen. Er bastelt selber an BIOS rum, Modifiziert diese & hat daher gut Erfahrung mit dem Thema. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. März 2024, 16:21

[TheSnooze](#) ,

das deine cpu danach nicht mehr unterstützt wäre, ist nicht der fall-> soetwas steht -immer direkt dabei, so wie z.b. auch dort steht das du eben nach der einführung des capsule nicht mehr einfach so ein downgrade dorthin zurück machen kannst.

was hinzukommt außer den microcodes und z.b. der intel me, wäre z.b. die option für rizable bar.. was für gamer interessant ist, und ggf. so noch nicht vorhanden cfg/msr lock. das ggf. nicht alles übernommen wird kann dir insofern egal sein, das man ohnehin nach einem [biosupdate](#) dieses mal in augenschein nehmen sollte.

mitunter wird ein bios auch bei einem nvram reset =resettet-so ich mich dahingehend nicht irre- ,und soein bios ist in den meisten fällen keine op am offenen herzen. viele einstellmöglichkeiten, die dazu führen, das dein system so garnicht mehr startet sind nicht aktiviert- (die siehst du darin überhaupt nicht). diese tastest du als otto normalnutzer auch nicht an-du hast auch kein industrieboard vor dir

lg 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 25. März 2024, 08:58

Jungs, das mag ja alles richtig sein wenn man Windows nutzt und nicht merkt was im Hintergrund nun anders im BIOS ist.

Wenn denn aber die freundlichen Hersteller nun auf die Idee kommen die gesamte ACPI umzubauen und neu zu benamen (X299 seinerzeit, ASUS) oder die Speichercontroller anders anzusprechen (Z6xx, MSI) dann ist der vorher völlig einwandfrei laufende Hacky gefangen in Bootloop.

Zurück kann gehen, Dual BIOS auch, aber hast Capsule ist vorbei. Dann musst den Fehler finden und das macht oft nicht so nen Spaß.

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. März 2024, 10:03

[TheSnooze](#) Ich habe verstanden, dass dein Computer ein Produktivsystem ist, und du dir einen weiteren Ausfall nicht leisten magst. Falls dem so ist, bleib bei F9, jedenfalls so lange wie ein user den problemlosen Betrieb mit F11 meldet.

Beitrag von „Nio82“ vom 25. März 2024, 17:17

Jungs habt ihr mal nachgeschaut ob eure Weltuntergangs Prophezeiungen überhaupt auf die MoBo Reihe von [TheSnooze](#) zutreffen?

Immer wieder diese Verallgemeinerung von speziellen Fällen, von der die Masse der Nutzer gar nicht betroffen ist. Mit sowas wird unerfahrenen Usern nur unnötig Angst gemacht.

Wie bei meinem Beispiel mit SecureBoot & [SIP](#) von Gestern!

Oder wie bei der Sache mit den Samsung SSDs. Da gibts eine bestimmte Modellreihe die Kompatibilitätsprobleme mit macOS hat & da draus wird dann "Samsung SSDs sind für Hackintosh ungeeignet!" gemacht. Und ich beweise mit meinen 3 Samsung SSDs das Gegenteil.

Ooooder anderes Beispiel, da gibts AMD Karten Modelle die vom iMacPro SMBIOS profitieren. Und da draus wird dann gemacht "AMD Karte? Dann musst statt iMac, iMacPro SMBIOS nehmen."

Wir haben ja wohl drauf hin gewiesen das man sich vorher selber schlau machen muss & dann entscheiden ob man es macht oder nicht. Wenn die User diese Eigenverantwortlichkeit ernst nehmen, dann werden die meisten Probleme auch vermieden.

Also Snooze, mach dich im Netz schlau, ...Google, ...such bei YouTube. Schau dir an was seit der zur Zeit bei dir installierten BIOS Version zur jetzt aktuellen Version geändert wurde. Dazu musst auch auf die Versionen dazwischen schauen. Finden sich keine negativen Berichte? Und du traust es dir zu? Dann spricht doch nix gegen ein Update. Werden viele Probleme berichtet? Ja dann lass es lieber. ...So schwer ist da doch wohl nicht zu entscheiden!

Beitrag von „TheSnooze“ vom 26. März 2024, 13:42

Danke für all den massiven Input, Jungens! Da hab ich doch ein breites Spektrum an Meinungen. In der Tat war meine naive Herangehensweise *Neuere Version = bessere Version*. Aber ich unterschätze bisweilen doch wohl die handgemachte Struktur des Hackies. Nach der funktionierenden Versionsnummer zu schauen, ist ein sehr guter Hinweis, den ich befolgen werde. Derzeit laufe ich auf F8 (die Vorinstallierte) und ich denke, wenn die Zeit reif ist, werde ich erstmal auf F9 updaten und bei den anderen Versionen mich auf entsprechenden Seiten und Threads schlau machen! Aber gut, daß ich gefragt habe.... Dennoch kommt das UEFI-Update erstmal auf die Warteliste und ich kümmerge mich vorerst um die WinInstallation. Wenn die geglückt ist und stabil läuft, geht's weiter.

Also werd ich erstmal alle unnötigen Platten abklemmen, Stick anstecken, über UEFI booten und freudigst WinXI installieren. Ich melde mich dann nochmal nach der Landung!

Fun Fact: Win XI ist nach Xi Jinping benannt worden!

Beitrag von „Nio82“ vom 26. März 2024, 14:23

Ja so ein [BIOS Update](#) durchführen ist an sich heute zu Tage sehr einfach & es gibt mehre Wege. Am Ende läuft es wie ein OS Update ab. Egal ob dus über Software im BIOS oder über ein Program in Windows durchführst.

Update Prog. starten, BIOS ROM Datei auswählen. Prozess starten, Rechner startet neu. BIOS wird installiert. Rechner startet noch mal neu & bootet ins OS, fertig!

Die Zeiten wo man sich für sowas eine DOS Diskette erstellen & das ganze über Kommandozeilen Befehle machen musst, die sind zum Glück lang vorbei. 😊


Nur bei den BIOS Versionen musst du eben schauen ob sich das lohnt. Oder obs mit denen Probleme gibt. Aber auch das ist weit aus seltener der Fall als wie es jetzt hier rüber kommt. Daher ist es wichtig, sich vorher schlau zu machen.

Ich hatte auch gestern bevor ich geantwortet hatte, mal nach deinem MoBo in Verbindung mit "[BIOS Update Probleme](#)" gegooglet & nichts bemerkenswertes gefunden. Aber schau trotzdem selber noch mal. Und, dein MoBo hat sogar wie von mir erwähnt ein DualBIOS. Das heißt, zur Not kannst da drüber dann auf die alte BIOS Version zurück gehen. 😊

Früher bis vor ca 10 Jahren als die BIOS Chips noch gesockelt & nicht verlötet waren, da konnte man dann zur Not für 10,-€ einfach neuen Chip kaufen & den austauschen. Das hat mir damals bei meinem z77 MoBo den Arsch gerettet. Als der BIOS Chip einfach so von heute auf morgen ab geraucht ist. Da warens dann nur 10,-€ statt 80,-/90,-€ für ein neues gebrauchtes MoBo.

Beitrag von „TheSnooze“ vom 7. April 2024, 19:39

So, hatte eben Zeit einen Testlauf für die Installation zu starten aber das Setup meinte, daß ich nicht die nötigen Systembedingungen für WinXI erfülle. Ich hätte nicht vermutet, daß mein System so "alt" ist (2019) und so heftig sind die [Systemanforderungen](#) auch nicht. Hätte jemand da draußen eine Idee was bei mir schwächeln könnte?

Oder war es einfach nur das gezogene Ethernetkabel  (Ich wollte gerne jegliche E.T.-Ambitionen im Keim ersticken)?

Danke

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. April 2024, 19:41

ja, du kannst entweder mit den dateien die [cobanramo](#) zur verfügung gestellt hat, oder per rufus einen solchen etwaigen bootstick erstellen, welcher die hardwareabfrage seitens win 11 umgeht.

- edit oder das kann-tadaa, mitunter auch am bios liegen

-meist steht das dann im changelog des bios

lg 

edit- win11 steht nun nicht explizit am kommentarrand, trotzdem wäre es eine möglichkeit, ansonsten den wie erwähnt weg 1 dateiaustausch commandozeile im setup, oder 2 rufus-stick

Beitrag von „TheSnooze“ vom 7. April 2024, 19:54

[apfel-baum](#) Moinsen! Ich habe diesen kleinen [Hack](#) von ihm schon angewendet. Das sollte doch genau dieses Problem schon umgangen haben, richtig? Wäre es ratsam im Changelog des BIOS' mal nachzuhaken? Auch wenn ich das zu 99.9% nicht lesen kann. XD

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. April 2024, 20:00

ich kann es dir nur soweit aus dem lesen anderer boards mitteilen, bei manch x3xx oder x4xx bpard, reicht e dazu das bios auf den aktuellen stand zu bringen, ansonsten den hack, der das umgehen soll, oder eben rufus. so ich entsinne war die mindestanforderung ein "penryn", und der ist wirklich alt.

erstelle dir doch bitte mithilfe einer win 11 iso und rufus unter windows einen entsprechenden stick. -

lg 😊

Beitrag von „TheSnooze“ vom 7. April 2024, 21:04

Alrighty. Dann versuch ich das mal! Danke!

Beitrag von „Nio82“ vom 10. April 2024, 16:39

[TheSnooze](#)

Mit deinem Hacki ist alles OK & CoffeLake wird auch von Windows11 unterstützt.

Microsoft macht es jetzt halt wie Apple & schränkt die Unterstützung künstlich mit dem

Hardware Check ein. Es gibt 20 Jahre alte PCs auf denen Win11 läuft, wenn man zur Installation den HW Check deaktiviert.

Bei deinem MoBo ist es das selbe Problem wie bei meinem, das es als nicht kompatibel eingestuft wird obwohl offiziell noch unterstützt.

Eine der Voraussetzungen damit sich Windows11 installieren lässt ist, das das MoBo einen TPM Chip haben muss. Nun der Hacken, Die MoBos der letzten 10 Jahre sind alle im Grunde TPM fähig, haben aber in den meisten Fällen statt eines TPM Chips, nur einen Steckplatz für ein TPM Modul, das man dann für 30,-/40,-€ nach kaufen kann.

Ich rate dir, spar dir das Geld & erstel dir mit Rufus einen [Install Stick](#), das bringt dir keine Nachteile.



Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. April 2024, 16:51

woran es auch liegen kann, du hast das (soft)-tpm -nicht- im bios aktiviert. mainboards können sowohl als auch oder gar beides haben.

die lösung mit rufus und co, überspringt den punkt einfach. machen, glücklich sein und weitermachen.

Ig 😊

Beitrag von „TheSnooze“ vom 12. April 2024, 21:52

Hab einen Rufusstick gemacht und mal sehen was das bringt. 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. April 2024, 08:18

[TheSnooze](#) Wenn die richtigen Optionen gesetzt sind klappt das

<https://www.youtube.com/watch?v=CcTVovWWCo8>

Beitrag von „cobanramo“ vom 13. April 2024, 09:41

Moin, jedes Mainboard den ich seit 100er Serie in der Hand hatte bisher immer einen Tpm option im Bios, warum sollte da ne 300er serie keinen haben. Auf der anderen seite weiss ich gar nicht woher das kommt das man auf einem Hackintosh immer den Tpm deaktiviert, hab auch noch nie gesehen das mit aktiviertem Tpm MacOs nicht startet.

Daher rate ich, aktivier das und hast ne hürde weniger bei dualboot mit Windows.

Ausserdem ist das ja das ganze mit Rufus auch kein Hexenwerk mehr.

Gruss Coban

Beitrag von „TheSnooze“ vom 13. April 2024, 12:42

[Nightflyer](#) Na, da hab ich da instinktiv schon die richtigen Einstellungen vorgenommen!

Beitrag von „TheSnooze“ vom 15. April 2024, 10:05

Installation lief einsA! Keine Probleme. Rufus war da wirklich eine große Hilfe. BIOS ist auch schon umgestellt, sodaß es die richtige Platte bootet. Nur zwei kleine Dinge laufen noch nicht ganz rund und da würde ich gerne nochmal eure Expertise anzapfen:

1. Wie kann ich OpenCore sagen, daß es mein MacOS priorisieren soll? -Derzeit ist die Windowsplatte Priorität. Sprich, wenn ich nichts klicke im OC, lädt er Windows.
2. Kann man die Bluetooth Mac-[Tastatur unter Windows](#) zum Laufen bringen?

Danke und eine schöne Woche!

_____ EDIT _____

Ok, mein Post hat die zweite Frage selber beantwortet. Super! XD

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. April 2024, 10:20

~~m.w. erfolgt die priorisierung mit der leertaste. hin zum prioos und die leertaste drücken, danach wohl enter.. ich habe es noch nicht ausprobiert~~

Ig 😊

edit-

thx [G.com](#)

Beitrag von „G.com“ vom 15. April 2024, 10:26

Ctrl+return im Boot Picker oder über Startvolumen in MacoS

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. April 2024, 13:56

[Zitat von TheSnooze](#)

Kann man die Bluetooth Mac-[Tastatur unter Windows](#) zum Laufen bringen?

Falls es eine Broadcom Karte ist [Hier](#) nach der Karte suchen und die Bluetooth Treiber in Windows installieren.

Hat bei mir in Win 11 geklappt

Beitrag von „TheSnooze“ vom 15. April 2024, 13:59

[Zitat von G.com](#)

Ctrl+return im Boot Picker

Da ist leider gar nichts passiert.

[Nightflyer](#) Ist ein kleiner BT-USB-Dongle. Aber ich schau da mal rein. Vielen Dank!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. April 2024, 14:02

bt dongle, finde den chipset heraus, und dadurch ob du etwas dazutun mußt oder eben nicht



Ig 😊

--

edit- und nach catalina ist ein usbportmapping quasi pflicht 😊

Beitrag von „TheSnooze“ vom 15. April 2024, 15:56

[Zitat von apfel-baum](#)

nach catalina ist ein usbportmapping quasi pflicht

Das habe ich bereits gemacht. Da sollte alles korrekt sein. Zumindest unter MacOS läuft alles wie Butter.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. April 2024, 16:20

super, dann finde noch heraus welches btmodul da drinsteckt

Ig 😊

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 15. April 2024, 17:54

Im Boot Menü erst die CTRL/STRG Taste gedrückt halten bis dir ein Kreis unter dem Icon angezeigt wird. Dann erst ENTER.

Alternativ in macOS -> Systemeinstellung -> Allgemein -> Startvolume

Beitrag von „TheSnooze“ vom 15. April 2024, 18:08

[Zitat von Pillenflitzer](#)

macOS -> Systemeinstellung -> Allgemein -> Startvolume

Typischer Fall von "wer-lesen-kann,-ist-klar-im-Vorteil" XD Vielen Dank!